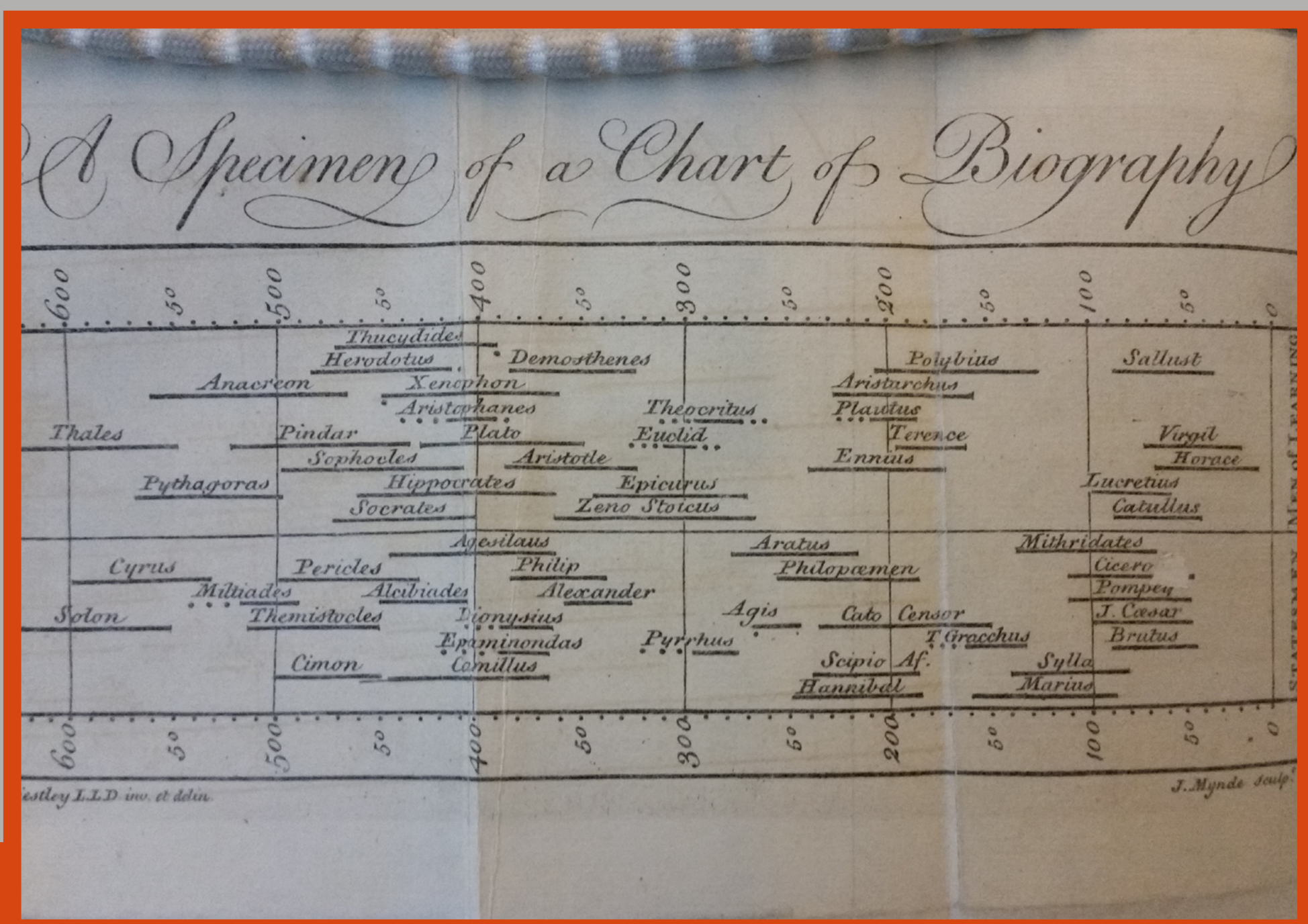


# DIE ERFINDUNG DER TIMELINE. EINE STUDIE ZUR QUANTIFIZIERUNG DES SEHENS IN DIAGRAMMEN DES 18. JAHRHUNDERTS



Joseph Priestley,  
A Chart of Biography  
[Auszug], 1765

## GEGENSTAND

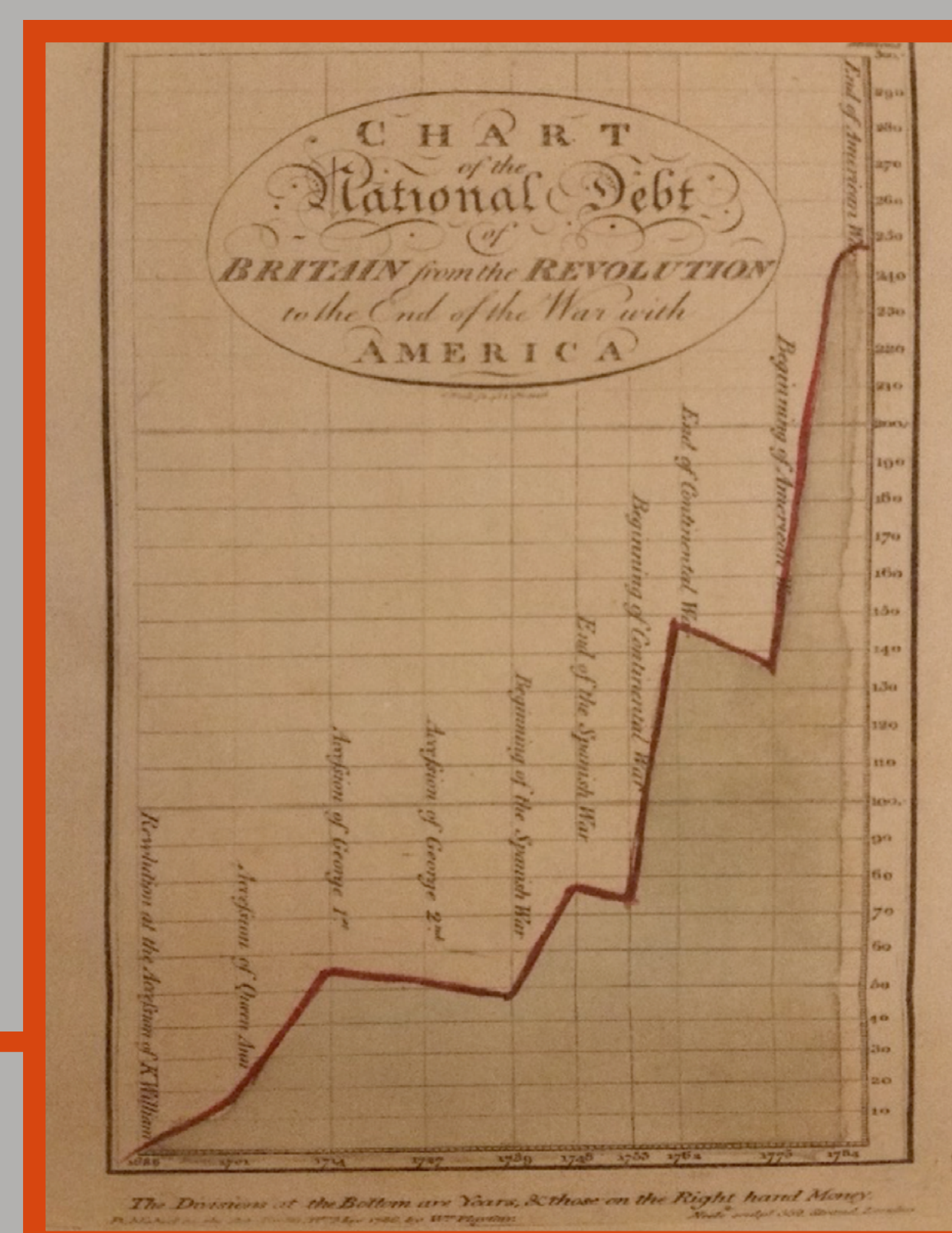
Im Zentrum der Dissertation stehen die ersten Formen grafischer Statistik des *Commercial and Political Atlas* (1786) des britischen Ingenieurs und Volkswirts William Playfair. Der *Atlas* ist der Beginn visueller Darstellungen quantifizierter Daten, die als Instrument der Regierungskritik verwendet wurden. Die Dissertation kontextualisiert den *Atlas* im Diskurs der Aufklärung ebenso wie sie eine Genese der Darstellungsform visueller Statistik und arithmetischer Diagrammatik verfolgt.

## FRAGESTELLUNG

WIE ENTSTAND DIE DARSTELLUNGSFORM VISUELLER STATISTIK ALS KRITISCHES INSTRUMENT DER AUFKLÄRUNG, UND WIE WURDEN BEREITS EXISTIERENDE DARSTELLUNGSFORMEN VON KARTOGRAPHIE UND ZEIT HIERFÜR AMALGAMIERT?

## FORSCHUNGSHYPOTHESEN

- Der Atlas formuliert eine auf Diagrammen basierende Regierungskritik, die eine neue Darstellungsform von Zeit mit politischer Ökonomie verbindet.
- Durch Diagramme beginnen sich im 18. Jahrhundert Darstellungen von Zeit, Leben und Schulden zu verändern.
- Geografische Karten bilden den zentralen Bezugspunkt für eine visuelle Erfassung dieser Gegenstandsbereiche.
- Diagramme werden pädagogische Instrumente für die Bevölkerung, die auf eine Verdichtung der Information „auf einen Blick“ wie eine zunehmende Effizienz des Lernens ausgerichtet sind.



William Playfair, *Chart of National Debt of Britain* (Plate 20), in: *Commercial and Political Atlas*, 1786